

RE: I wouldn't be regretting the decisions that I made // Was mit ihnen sein sollte?! Für einen Moment war sie sprachlos über diese Frage, welche sie letztendlich mit einem kurzen Heben der Hand, an welcher der Ring funkelte, beantwortete. Lukes Aussage, dass er diese Chance sicherlich nicht ungenutzt lassen würde, sorgte nicht gerade für eine Verbesserung von Janes Laune. "Danke, das war klar und deutlich!" Vielleicht hätte sie sich generell mental auf ein solches Ereignis vorbereiten und den Antrag erst gar nicht annehmen sollen.

So recht wusste sie selbst nicht welche Reaktion richtig gewesen wäre. Ob Luke wohl ähnlich reagiert hätte, wenn er in ihrer Lage gewesen wäre?! Wenn sie bedachte was das Ganze für ihre (gemeinsame) Zukunft bedeutete, konnte ihr einfach nicht die Sonne aus dem Hintern scheinen und sie Freudensprünge machen. "Im Grunde kennen wir beide die Antwort und es wird nie einen Plan geben - sofern der Check gut für dich läuft. Du ziehst in die Staaten. Ich bleibe hier und Ende.", gab sie nüchtern betrachtet von sich, wobei ihre Stimme kurz brach und sie schwer schlucken musste. "Wie gut..." Sie musste kurz inne halten, weil das angestaute drohte nun endgültig aus ihr herauszubrechen. Die heißen Tränen konnte sie für den Moment aber noch zurückhalten. "...dass wir noch nicht verheiratet sind. Das erspart uns eine Menge Papierkram." Was wäre wohl andernfalls Lukes Lösung gewesen? Die gleiche? Ihre Wege trennten sich und die Beziehung wäre Geschichte? Doch es war nicht an dem, also brauchte sie keine weiteren Gedanken daran verschwenden.

Sie fuhr sich mit der Hand über das Gesicht, versuchte noch die Fassung zu wahren, doch wurde das zunehmend schwerer. "Ich...ich brauch einen Moment für mich. Ich muss das erstmal schlucken.", sprach sie mehr zu sich als zu Luke und bewegte sich in Richtung Flur, ohne ihn nochmal anzusehen. "Milo!", murmelte sie ihrem Hund zu, welcher ihr prompt folgte. Im Flur griff sie nach den Schlüssel und legte ihrem Vierbeiner die Leine an. "Warte nicht auf mich.", rief sie Luke noch zu und ließ dann die Türe hinter sich ins Schloss fallen. Das war auch der Moment in dem es dann doch rausbrauch, wengleich es eher still von staten ging und die Tränen ihr stillschweigend heiß über die Wangen liefen.